

CDU - FDP Fraktion  
im Gemeinderat Beverstedt

Gemeinde

30. MAI 2016

Beverstedt

Beverstedt, den 19.05.2016

An die Gemeinde Beverstedt  
Herrn Bürgermeister Ulf Voigts  
Schulstraße 2  
27616 Beverstedt

### Antrag der CDU - FDP Gruppe im Gemeinderat Beverstedt

#### *Digitale Infrastruktur - Erstellung einer Breitbandinfrastrukturkarte für die Gemeinde Beverstedt*

Die Bundesregierung hat am 27. Januar 2016 den vom Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur vorgelegten Entwurf eines Gesetzes zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetz-Gesetz) beschlossen.

(Quelle: [http://www.bmvi.de/DE/DigitalesUndRaumentwicklung/Breitbandausbau/DigiNetzGesetz/diginetz-gesetz\\_node.html](http://www.bmvi.de/DE/DigitalesUndRaumentwicklung/Breitbandausbau/DigiNetzGesetz/diginetz-gesetz_node.html))

Künftig muss bei jeder Baustelle an Verkehrswegen der weitere Bedarf für den Breitbandausbau durch Mitverlegung von Glasfaserkabeln erfüllt werden. Bei der Erschließung von Neubaugebieten wird die Mitverlegung von Glasfaser immer gewährleistet.

Versorgungsnetze für Energie und Abwasser sollen ebenso wie Infrastrukturen von Straßen, Schienen- und Wasserwegen für den Breitbandausbau mitgenutzt werden. Zudem sollen Baumaßnahmen koordiniert und Transparenz über mitnutzbare Infrastrukturen geschaffen werden.

Die **CDU - FDP Gruppe** beantragt eine Infrastrukturkarte der gesamten Gemeinde Beverstedt zu erstellen. Hier sollen alle schon vorhandenen Leerrohre und Glasfaserstrecken aller Netzbetreiber und Versorger verzeichnet werden. Darüber hinaus soll ein Planer (oder Netzbetreiber) in der Karte alle noch zusätzlich benötigten Glasfaserstrecken, Leerrohre und Glasfaserverteiler (GF-NVt) einzeichnen, um jedes Haus in der Gemeinde Beverstedt mit FTTH (Fiber to the Home) erschließen zu können.

*Erklärung: Bei FTTH endet die Glasfaserleitung nicht mehr am Verteilerkasten auf dem Bürgersteig, sondern wird bis in die Wohnung geführt.*

Nur durch diese (ständig zu aktualisierende) Karte kann gewährleistet werden, dass bei anstehenden Erdarbeiten die Verwaltung die Baumaßnahmen koordinieren kann und somit immer Leerrohre mitverlegt werden müssen, die für einen späteren FTTH Ausbau genutzt werden können. Denn Tiefbau Arbeiten nehmen bis zu 80% der Kosten des Netzausbauprojektes ein.

Ein zukünftiger sinnvoller Breitbandausbau in der Gemeinde Beverstedt kann nur durch einen FTTH Ausbau gewährleistet werden. Einige in der Vergangenheit (geförderten) Breitband Ausbaumaßnahmen kommen jetzt schon an ihre Leistungsgrenze und nur wer in unmittelbarer Nähe der ausgebauten Kabelverzweiger wohnt, kann von „noch mehr“ Breitband profitieren. Weitere Gelder in veraltete Kupferkabel zu investieren, ist daher nicht mehr sinnvoll.

Der Breitbandbedarf wird auch in den nächsten Jahren noch ansteigen und dieses kann nur mit einer direkten Glasfaseranbindung in die Häuser zukünftig gewährleistet werden. Ein positiver Nebeneffekt wäre auch, dass durch FTTH eine Wertsteigerung der Immobilien stattfindet. Viele **junge Familien** entscheiden sich mittlerweile für einen Kauf eines Grundstückes (oder Haus) nur noch, wenn auch eine schnelle Breitbandversorgung vorhanden ist. Dieses sieht man gerade im neuen Baugebiet „Vorm Dorfe“ in Lunestedt, da die Grundstücke dort schon alle mit FTTH erschlossen sind.

Dieser Antrag soll der erste Schritt sein, damit die Gemeinde Beverstedt auch zukünftig staufrei auf der Datenautobahn surfen kann.

**Manfred Tönjes** Fraktionsvorsitzender

